

# Inhalt

## I EINLEITUNG

1	Heimsuchung – Theater – Europa. Zur Einführung in ein weites Feld	11
2	Primärkorpus und Untersuchungszeitraum	18
3	Methodische Voraussetzungen	22
3.1	Kreuzungen und Verflechtungen	22
3.2	Aufführungs- und Inszenierungsanalyse. Ansatz, Begriffe, Instrumentarium	26
4	Selbstverortung. Zum Ausgangspunkt der Arbeit	31

## II THEORIE UND FORSCHUNGSSTAND

1	Zu einer Theorie der Heimsuchung	37
1.1	Heimsuchung. Semantische Voraussetzungen	39
1.2	Das Unheimliche	42
1.3	Abjektion und Verwerfung	49
1.4	„Enter the Ghost“. Die spektrale Metapher	59
1.5	Szene und Totenbeschwörung. Heimsuchung und/im Theater	82
1.6	Zwischenfazit. Eine vorläufige Theorie der Heimsuchung	94
2	Ort und Objekt der Heimsuchung. Europa	99
2.1	Europa und die EU. Eine Vorbemerkung	100
2.2	Europa <i>sui generis</i> ? Europäische Selbstverken- nung im Spiegel des Europa-Mythos	101
2.3	Europa – <i>terra (sub)continens</i> und <i>terra constructa</i>	106
2.4	Die Abjektion der ‚Anderen‘. Europa als ausschließendes Konzept	110
2.5	Spuk im Hause Europa	143

### III ANALYSE. ENTER THE GHOSTS OF EUROPE

1	Theater als Ort der Vergegenwärtigung. Strategien und Ästhetiken der Heimsuchung	149
2	Spektralisierte Subjektpositionen versus physische Präsenz. <i>Die Schutzbefohlenen</i> von Elfriede Jelinek und Nicolas Stemann (2013/14)	159
2.1	<i>Die Schutzbefohlenen</i> . Folie und Kontext	159
2.2	Anwesend-abwesend. Die spektrale Metapher bei Jelinek	162
2.3	Nicolas Stemanns Inszenierung von <i>Die Schutzbefohlenen</i> (2014)	173
2.4	Diskursive und ästhetische Strategien der Heimsuchung	186
3	Zombies und Gespensterstimmen. Figurierte Heimsuchungen in Christian Lollikes <i>Living Dead</i> (2016) und Marco Martinellis <i>Rumore di acque</i> (2010)	193
3.1	<i>Living Dead</i> . Ein europäischer Angsttraum	193
3.2	Teichoskopie und Totengesänge. <i>Rumore di acque</i> von Marco Martinelli	221
4	Die ‚verdrängte Rückseite‘ Europas. Geisterbeschwörung und dialogisches Erinnern in <i>Fin de Mission</i> (2016)	247
4.1	Die koloniale Invasion Kameruns. Geschichte(n) im Hintergrund	253
4.2	<i>Fin de Mission</i> – ohne Auftrag. Zum Konzept der Mission	256
4.3	Geisterbeschwörungen. Theatrale Zugriffe auf das Anwesend-Abwesende	259
4.4	Zur besonderen Funktion des Tanzes	274
4.5	Wechselseitige Verschlingung. Integrationsästhetik als totales Konzept	278
5	Theatrale Installation und Integrationsmaschine. <i>Ten Thousand Tigers</i> von Ho Tzu Nyen (2014)	283
5.1	Wandelbarer Wiedergänger. Die vielen Gestalten des malaiischen Tigers	288
5.2	Unheimliche Atmosphären	302
5.3	Fragmentarisierung und Verschaltung. Eine monströse Assemblage	304
5.4	Gespensische Medien	308
5.5	Unheimliche Interferenzen. Die theatrale Installation als Integrationsmaschine	311

## **IV FAZIT UND AUSBLICK**

<b>1 Europas Heimsuchungen</b>	<b>321</b>
<b>2 Vom Erscheinen und Erscheinenlassen. Potential und Problematik eines ‚heimsuchenden‘ Theaters</b>	<b>324</b>
<b>3 Inszenierte Heimsuchungen. Ästhetische Antworten auf die ‚anwesende Abwesenheit‘ von Europas ‚Anderen‘</b>	<b>331</b>
<b>4 Ausblick. Erinnerung an das, was aussteht</b>	<b>339</b>

## **ANHANG**

Siglen- und Literaturverzeichnis	346
Abbildungsverzeichnis	375
Dankeswort	376